

- Beschluss**  
 **Wahl**  
 **Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 40/007/2017**

**öffentlich**

Fachbereich: Amt für Schule und Bildung Bearbeiter/in: Schramm, Sandra	Datum: 24.01.2017 Az.: 40-32
---	---------------------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termine</b>	<b>Art der Entscheidung</b>
Ausschuss für Schule und Sport	13.02.2017	Kenntnisnahme

### **Konzeption der Offenen Ganztagschulen in den Förderzentren - Sachstandsbericht**

- Finanzielle Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen  
 Personelle Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen  
 Organisatorische Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen

**Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Vorlage zur Kenntnis.**

Fachbereich: Amt für Schule und Bildung Bearbeiter/in: Schramm, Sandra	Datum: 24.01.2017 Az.: 40-32
---	---------------------------------

## **Konzeption der Offenen Ganztagsschulen in den Förderzentren - Sachstandsbericht**

### **Anlass der Vorlage:**

Mit Errichtung der Förderzentren in Kreisträgerschaft wurde über die Auftragsvergabe der Offenen Ganztagsschulen im Kreisausschuss am 02.05.2016 (40/013/2016) beraten und abgestimmt. Seitens der Verwaltung wurde zugesichert, die Konzepte im Ausschuss für Schule und Sport vorzustellen.

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Die Gründung der vier Förderzentren wurde durch die Bezirksregierung beschieden. Die Entscheidung sieht für den Primarbereich eine offene Ganztagsbeschulung vor und für den Sekundar I Bereich den gebundenen Ganzttag.

Der gebundene Ganzttag wird über Lehrerstellen abgebildet, wohin gegen für den offenen Ganzttag seitens des Schulträgers Maßnahmeträger gewonnen werden mussten. Im Zuge der durchgeführten Vergabe, wurden seitens der interessierten Träger Konzepte vorgestellt, welche die Philosophie und Arbeitsweise der jeweiligen Träger widerspiegeln. Mit Hilfe der Vorstellung dieser Konzepte war eine inhaltliche und qualitative Einschätzung der Arbeit des Trägers gemäß der Bewertungsmatrix der Vergabe gegeben. Diese Konzeptionen im Rahmen der Vergabe sind jedoch nicht mit den Standortkonzepten der Förderzentren zu verwechseln. Diese gilt es gemeinsam mit dem Schulträger und den Schulleitungen vor Ort nun zu entwickeln.

Ein Ziel des Schulträgers bei Gründung der Förderzentren war eine qualitativ einheitliche Konzeption der pädagogischen Arbeit in den vier Förderzentren, welche auch im Bereich der Offenen Ganztagschule kreisweit gelten soll.

Vor diesem Hintergrund wird seitens des Schulträgers derzeit ein Konzeptionstag für die Offenen Ganzttagsschulen vorbereitet, an welchem alle Träger gemeinschaftlich teilnehmen und gemeinsam ein Rahmenkonzept für alle Förderschulen erarbeiten. Ziel sind gleiche Verfahrensweisen bei Kernthemen und eine pädagogisch gleichwertige und vergleichbare Arbeit in den Offenen Ganzttagsschulen vor Ort. Dieser Konzeptionstag ist derzeit noch in der terminlichen Abstimmung und wird zwischen den Oster- und Sommerferien liegen.

In Anlehnung an das Rahmenkonzept werden die Träger im Anschluss gemeinsam mit den Schulleitungen vor Ort ein Standortkonzept erarbeiten.

Die Rahmenkonzeption und die daraufhin abgestimmten Standortkonzepte werden nach Fertigstellung dem Ausschuss für Schule und Sport vorgestellt.